

STOLA



STOLA

ca. 70 x 210 cm (B x L)

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire Print“ [70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g]; **je 50 g** Blauviolett/Petrol/Orange/Khaki (**Fb 354**); Gelbgrün/Petrolgrün/Rotbraun/Taupe (**Fb 355**); Jeans/Stahlblau/Umbra/Grège (**Fb 356**); Stricknadeln Nr. 6

Lochmuster: Nach Strickschrift arb. M-Zahl teilbar durch 10 M und beids. 3 Rand-M. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In den Rück-R alle M und U li str. In der Breite nach den Rand-M den MS = 10 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 3 Rand-M. In der Höhe die 1. – 12. R fortl. wdh.

Patentrand: Beids. über je 3 M str. Alle Hin-R: Am R-Anfang 1 M wie zum Linksstr. abh., 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh. Am R-Ende bis zu den letzten 3 M str., 1 M wie zum Linksstr. abh., 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh. Alle Rück-R: Am R-Anfang 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., 1 M re. Am R-Ende bis zu den letzten 3 M str., 1 M re, 1 M wie zum Linksstr. abh., 1 M re.

Maschenprobe: 14 M und 22 R im Lochmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm

Anleitung: 106 M in Fb 354 anschlagen und im Lochmuster str.: Patentrand, 10x den MS, Patentrand. Nach 70 cm zu Fb 355 wechseln und nach 140 cm zu Fb 356 wechseln. Nach 210 cm die M locker abk.

Ausarbeiten: Die Fäden vernähen, dann die Stola nach den o.g. Maßen spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Strickschrift

+						\	○		○	/	+	11
+						\	○				+	9
+											+	7
+	\	○			○	/					+	5
+			○	/							+	3
+											+	1

MS

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Patentrand über 3 M
- = 1 re M
- = 1 U
- ↗ = 2 M re zus.-str.
- ↘ = 2 M re überzogen zus.-str.

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **Rand-M** = Randmasche; **Rundnd.** = Rundstricknadel; **Nd.** = Nadel; **Hilfsnd.** = Hilfsnadel; **U** = Umschlag; **LL** = Lauflänge; **MS** = Mustersatz; **Fb** = Farbe; **lt.** = laut; **fortl.** = fortlaufend; **li** = links; **bzw.** = beziehungsweise; **re** = rechts; **str.** = stricken; **Art.** = Artikel; **zus.-str.** = zusammenstricken; **arb.** = arbeiten; **abk.** = abketten; **abn.** = abnehmen; **zun.** = zunehmen; **abh.** = abheben; **wdh.** = wiederholen; **beids.** = beidseitig; **mittl.** = mittlere(n); **folg.** = folgende; **restl.** = restliche; **Krebsm** = Krebsmasche(n); **Stb** = Stäbchen; **Dstb** = Doppelstäbchen; **Luftm** = Luftmasche; **Kettm** = Kettmasche; **fe M** = feste M; **weiterarb.** = weiterarbeiten; **verschr.** = verschränkt